

Maxcycles Lady Lite

Auf Gates!

TIPP
aktiv
Radfahren
WWW.RADFahren.DE
KaufTipp



Die bekannte Leichtbau-Manufaktur Maxcycles zeigt sich im Trekkingmarkt stets innovativ. Der neueste Wurf: ein Rad mit Zahnriemenantrieb. Was der so bringt, haben wir für Sie mal getestet.

Radfahren hält fit, tut gut und man kommt mal wieder raus in die Natur. Einfach nur Radfahren – das wünschen sich die meisten Leser. Doch ein Rad will auch gewartet werden, was Zeit und auch Geld kostet. Ein Zahnriemen anstatt einer üblichen Kette soll hier starke Vorteile bieten.

Was bringt ein Zahnriemen?

Im Soll-Heft stehen Wünsche wie Wartungsarmut, geringes Gewicht, hohe Praxistauglichkeit. Dank fehlender Kettenglieder spart man sich schon mal das Ölen der Kette. Einzig der Antriebsstrang sollte sauber gehalten werden.

Maxcycles Lady Lite

Testurteil: Übertrendend

Dazu genügt es, beim fälligen Putzen des Rades den Antriebsstrang mit Spüliwasser zu reinigen, schon kann's wieder losgehen. Dank Carbon- und Kunststoffausführung ist der verbaute „Gates Carbon Drive“ Riementrieb deutlich leichter als ein Standardgliederstrang. Allerdings sind die CNC-gefräzten Riemenscheiben etwas schwerer, insgesamt ist das Systemgewicht aber leichter als bei einem konventionellen Antriebsstrang. Auch bei der Praxistauglichkeit punktet der Riementrieb: Zerissene Hosen durch scharfe Kettenblattzähne, knarrende Ketten nach Regenfahrten oder häufige Kettenwechsel gehören der Vergangenheit an. Gates spricht von einer mindestens doppelten Lebensdauer. Wir meinen: Dem Riementrieb im Citybereich gehört die Zukunft.

Standard: schöne Verarbeitung

Wie von Maxcycles gewohnt, sind Rahmen und Gabel exzellent verarbeitet. Schöne Schweißnä-

te zieren die Rohübergänge. Eine haltbare Pulverlackierung sorgt für guten Langzeitschutz des Rahmens. Unauffällig auffallend am Testrad ist die Spezialkupplung in der rechten Sitzstrebe. Diese „Schleuse“ ermöglicht das Einfädeln des geschlossenen Riemens, der im Gegensatz zu einer Kette ja nicht geteilt werden kann. Die Konstruktion der Kupplung stammt übrigens von Universal Transmissions aus Deutschland. Diese Firma ist der Deutschlandimporteure von Gates Zahnriemen und beschäftigt sich seit Jahren mit innovativen Getriebe-Integrationen in oder an Fahrrädern (Stichwort b-boxx, G-Boxx).

Tolle Geometrie für schöne Stunden

Um einen größtmöglichen Einsatzbereich zu bekommen, legte Maxcycles die Geometrie sehr neutral aus. Auf langen Geraden läuft das Rad daher sehr sicher und gutmütig. In engen Kurven verhelfen seine griffigen Reifen zu hohen Geschwindigkeiten und erhöhen die Fahr-

Info: Preis: k.A. Farbe: Schwarz-Matt. Gewicht: 13,7kg (mit Pedalen). Größen: Herren: 46/50/53/56 cm (Test: 50). Ausstattung: 6061-T6 Aluminium Rohrsatz, Shimano Alfine, Shimano DH3N80 Nabendynamo,

Alex Felgen, Continental Townride Reifen, Maxcycles Bremsanlage, Truvativ Kurbel, Gates Zahnriemenantrieb. **Bezug: Maxcycles, Tel.:02545-98100, info@maxcycles.de, www.maxcycles.de**



sicherheit. Sehr angenehm ist das für ein Rad mit Getriebeabtriebe sehr niedrige Gesamtgewicht von unter 14 Kilo. Die Fahrdynamik gewinnt dadurch deutlich. Zudem sitzt man schön mittig im Rad, was das Handling des Rades sehr angenehm macht. Dank kurzem, hohem Vorbau, bequemem Komfortlenker und einem ergonomischen Sattel sind die Kontaktpunkte zum Rad stimmig. Auch auf längeren Wochenendausfahrten verwöhnt der Komfort und bringt somit viel Fahrspaß mit sich. Dank der leicht zu schaltenden und mit acht Gängen ausgestatteten Getriebeabtriebe können kurze Anstiege wie auch zügige Abfahrten locker bewältigt werden. Der Schaltkomfort ist dabei genial.

Fazit Mit der neuen Zahnriementechnologie ist das „Lady Lite“ dem optimalen Tiefeinsteigerrad schon sehr nahe. Sehr wartungsarm, absolut leise und praxistauglich präsentiert sich das Zahnriemen-System. Klarer Kauf Tipp!

Sebastian Böhm

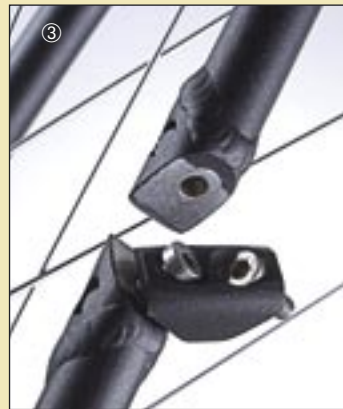


Bild 1: Hier gut zu sehen: die schlanke Linie des Riemenantriebs. Mit im Kettenblatt eingearbeitet ist eine Schutzscheibe, die bei gelegentlichem Kontakt im Kofferraum oder der Kellerwand beim Verstauen des Rades die eigentlichen Zähne schützt.

Bild 2: Neu bei Maxcycles ist die am verschiebbaren Ausfallende angebrachte Aufnahme für den Seitenständer. Vorteil: Am Rahmen müssen keine zusätzlichen Löt- oder Schweißpunkte gesetzt werden, die das Rohr schwächen können.

Bild 3: Schön gelöst ist das Rahmens Schloss zur Aufnahme des Riemen. Wegen der durchgängigen Fertigung des modernen Zahnriemens muss dieser durch den Rahmen gefädelt werden und macht ein solches Spezialschloss nötig. Die stabile Ausführung gewährleistet tadellose Funktion und lange Haltbarkeit.

Bild 4: Für beste Funktion auch bei nassem und matschigem Wetter ist das vordere Riemenblatt großzügig ausgefräst. Dreck und Wasser fallen durchs „Sieb“ und werden vom Riemen abgeleitet.